

Verlag Aurora * Weinböhla bei Dresden

Neuheit!

Ⓜ

Neuheit!

Der Graben der Sünde

Roman von Auguste Bonow

Preis: fein geb. M. 18.—, bar M. 12.— u. 11/10



Die grosse Uhr der Liebe! Unentwegt schiebt sie ihre Zeiger durch den Stundenkreis. Die Zeiger, die manchmal auch langsam gehen oder gar — brechen, weil nicht alles wahr ist, was gesprochen wird. Erst, wenn die verstehenden Hände kommen, die die verletzten Zeiger reparieren können, holt das Werk wieder zu kräftigen Schlägen aus und hell klingt dann der Ruf der zwölften Stunde, die Stunde der heiligen Erfüllung. Solch eine Uhr gibt es auch in dem Roman „Der Graben der Sünde“ von Auguste Bonow. Unsichtbar ist die Uhr auf dem kleinen pommerschen Gute zwischen den Hügeln und Wäldern; sie dreht sich für den liebenden Pommer, bis in dem „Graben der Sünde“, das heisst: die Welt mit ihren Lastern und Sünden, die Verletzung naht. Und nur das aufquellende Heimatblut und die Erkenntnis zur richtigen Lebenskameradin lassen die zwölf Schläge der heiligen Erfüllung ahnen.

Schon darum, weil das eine tapfere
Mädel zurückkehrt, das Mut
und verstehende
Hände hat.

Ⓜ